

Projektbeschreibung



Dialogforen „Tourismus und biologische Vielfalt“ - zur Unterstützung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt

Im Rahmen des Projektes ist eine Veranstaltungsreihe über drei Dialogforen geplant, die sich mit der Beteiligung der Verbänden aus Natur- und Umweltschutz-, Freizeit-, Sport- und Tourismus an der Umsetzung der [nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt](#) im Themenbereich „Tourismus und naturnahe Erholung“ befassen wird. Sie reiht sich ein in die Dialogforen zur nachhaltigen Naturnutzung (insbes. Sport und Tourismus).

Dieses Vorhaben lässt sich insbesondere folgenden Zielen aus den Kapiteln B.2.9 sowie C13 der NBS zuordnen:

- Erholungs- und touristische Angebote basieren auf umweltverträglichen Leitbildern,
- Verringerung negativer Auswirkungen des Tourismus auf ökologisch sensible Gebiete,
- Verstärkte Entwicklung naturverträglicher Angebote und Integration von Naturerlebnisangeboten in andere touristische Angebote,
- Deutliche Erhöhung der Zahl von umweltorientierten Tourismusanbietern und -angeboten.

Hintergrund:

Das 2010-2013 durchgeführte [Projekt „Tourismus fördert biologische Vielfalt“](#) (finanziell unterstützt durch BMUB/BfN) befasste sich mit der Bewerbung der NBS und der Sensibilisierung von Institutionen und Organisationen aus Natur- und Umweltschutz, umweltfreundliche Mobilität, Freizeit, Sport und Tourismus für die Themen der NBS. Darin wurde ein Arbeitskreis etabliert, der mittlerweile aus 15 bundesweit agierenden Verbänden aus Natur, Umweltschutz, Freizeit und Tourismus besteht. Hierüber begleiteten die Verbände das Vorhaben fachlich, tauschten sich untereinander zu Fragen von Tourismus und Naturschutz aus und stimmten Arbeitsergebnisse und gemeinsame Positionen ab. Sie gaben sich u.a. ein gemeinsames Leitbild zu „Tourismus und biologische Vielfalt“ und ebenso wurde ein Vorschlag für eine gemeinsame Strategie der Verbände als koordinierendes Element zur Unterstützung und Begleitung der NBS erarbeitet. Dabei galt es, die Sensibilität und das Bewusstsein der Verbände zur NBS und deren Umsetzung weiter zu stärken. Notwendig ist nun, dieses Forum zum bundesweiten Austausch und Kooperation der Verbände zu verstetigen, angestoßene Umsetzungsschritte weiter zu verfolgen und weitere notwendige Themenfelder zu bearbeiten.

Ziel der Dialogreihe

Ziel ist, die Ansätze und Initiativen des Arbeitskreises zu festigen und auch weitere Verbände und Organisationen für eine Beteiligung und ein Engagement zu gewinnen sowie in den

Prozess einzubinden. Die Zielgruppe sind die Mitglieder des Verbände-Arbeitskreises sowie weitere Organisationen aus Natur- und Umweltschutz, umweltfreundliche Mobilität, Freizeit, Sport und Tourismus. Darüber soll auch der Informationsstand der Akteure sowohl aus Natur- und Umweltschutz als auch aus Tourismus auf lokaler und regionaler Ebene bezüglich der NBS weiter verbessert und Tourismusanbietern eine Hilfestellung und Unterstützung bei der Entwicklung nachhaltiger und naturverträglicher Angebote gegeben werden. Weitere Themen können die verträgliche Nutzung der natürlichen Ressourcen durch die Tourismuswirtschaft in Kooperation mit Naturschutz sein, um diese auch als Partner einzubinden sowie auch Fragen der Überprüfung und Erfolgskontrolle umgesetzter Maßnahmen.

Inhalte der Dialogforen sind z.B.:

- a) Bewerbung und Kommunikation der NBS und ihrer Ziele und Maßnahmen zum Themenreich Tourismus und naturnahe Erholung bei Verbänden und Institutionen,
- b) Intensivierung der Kooperation von Natur- und Umweltschutzverbänden mit Tourismusverbänden sowie Organisationen mit naturbezogenen Aktivitäten und Freizeitangeboten im Hinblick auf die Umsetzung der NBS,
- c) Verstetigung der Arbeit des Verbände-Arbeitskreises „Tourismus und biologische Vielfalt“ mit Fortführung und Intensivierung der Kooperation, Abstimmung und gemeinsamer Arbeitsplanung,
- d) Kommunikation des erstellten Leitbildes zu „Tourismus und biologische Vielfalt“ des Verbände-Arbeitskreises sowie der Anliegen der NBS durch die Verbände (nach innen und außen),
- e) Konkretisierung der erarbeiteten Verbände-Strategie zur Unterstützung der NBS (konkrete Ansatzpunkte und Beiträge der Verbände) sowie Abstimmung von notwendigen Umsetzungsschritten,
- f) Planung und inhaltliche Vorbereitung einer weiteren Workshop-Reihe für den Austausch von Akteuren aus Natur- und Umweltschutz sowie Tourismus über naturverträgliche Formen des Tourismus,
- g) Verknüpfung der Anforderungen der NBS mit den Zielen des nachhaltigen Tourismus und Einbindung in die Verbandsarbeit für einen nachhaltigen Tourismus,
- h) Stärkung des Arbeitskreises durch Gewinnung weiterer Mitglieder, um den inhaltlichen Austausch zu verbreitern und weitere Akteursgruppen einzubinden.

Projektdurchführung

Verband Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V.
in Kooperation mit dem Verbände-Arbeitskreis „Tourismus und biologische Vielfalt“.